

## Sie suchen?

Sie wollen ein innovatives Gesundheitsmodell in Ihrer Region implementieren?

Sie suchen nach Konzepten, Ansätzen und Anregungen?

Sie benötigen Unterstützung und Beratung bei der Umsetzung?

**Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf und besuchen Sie unsere Homepage**

[www.innovative-gesundheitsmodelle.de](http://www.innovative-gesundheitsmodelle.de)

Dort finden Sie Informationen über bereits existierende Modelle und unser Beratungsangebot.

## Förderung

Das Projekt wird von der Robert Bosch Stiftung gefördert.

## Kontakt

Dr. med. Antje Erler, MPH  
Mareike Leifermann, B.A. PH

Email:  
erler@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de  
leifermann@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de

Tel.: 069/6301-7268 / -4132  
Fax: 069/6301-6428

Homepage: [www.innovative-gesundheitsmodelle.de](http://www.innovative-gesundheitsmodelle.de)

Institut für Allgemeinmedizin  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Theodor-Stern-Kai 7  
60590 Frankfurt am Main

Direktor Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, MPH



# InGe

## Innovative Gesundheitsmodelle

Sie suchen?  
... wir finden!

Modelle vernetzen

Interessenten beraten

Regionale Versorgung  
sichern

Gefördert von

Robert Bosch Stiftung

## Hintergrund

Patienten, Pflegende und (Haus-) Ärzte werden immer älter und die Zahl multimorbider Patienten mit hohem Versorgungsbedarf steigt. Andererseits möchte der Nachwuchs in den Gesundheitsberufen neben der Patientenversorgung ausreichend Zeit für Familie und Freizeit haben; er ist nicht mehr bereit, „rund um die Uhr“ zu arbeiten.

In vielen Regionen ist die flächendeckende gesundheitliche Versorgung heute schon bedroht und dieser Trend nimmt zu.

Je nach Region und Ausgangssituation sind die Ursachen für eine drohende Unterversorgung unterschiedlich, daher kann es keine einheitlichen „Patientlösungen“ geben. Um die Versorgung nachhaltig zu sichern, sind innovative Ideen und Modelle gefragt, die auf die Bedingungen vor Ort zugeschnitten sind und die vorhandenen Stärken nutzen.

## Was sind innovative Gesundheitsmodelle?

- Praxisbeispiele und verschiedene Ansätze, die zum Ziel haben, die Versorgung und Gesunderhaltung der Bevölkerung in einer Region nachhaltig sicherzustellen
- Zusammenschlüsse, Kooperationen und Netzwerke verschiedener Akteure, z.B. aus den Bereichen Medizin, Pflege, Prävention, Wohnen, Mobilität
- Integrierte und/oder populationsorientierte Versorgungsansätze mit (präventiven) Angeboten für verschiedene Bevölkerungsgruppen

## Ziele des Projekts

**Erfolgreiche Modelle, Ansätze und Ideen sollen auch für andere Regionen nutzbar gemacht werden**

- Deutschlandweite Bestandsaufnahme neuer Konzepte der gesundheitlichen Versorgung
- Analyse von Voraussetzungen für ihre Übertragbarkeit auf andere Regionen
- Vernetzung von „Bietenden“ und „Suchenden“
- Entwicklung eines Beratungsangebots

## Wo finden Sie innovative Gesundheitsmodelle?

Auf unserer Homepage

[www.innovative-gesundheitsmodelle.de](http://www.innovative-gesundheitsmodelle.de)

finden Sie Beschreibungen bereits bestehender Modelle mit unterschiedlichen Schwerpunkten, z.B. Ärztenetze, Gesundheitszentren, Gesundheitsregionen, Wohnen und Mobilität im Alter, etc.

Sie erhalten Informationen zur Ausgangssituation vor der Gründung, zum Umfeld, in dem das Modell funktioniert, zu Konzeptelementen, Größe, Finanzierung und Organisation.

Außerdem erfahren Sie, welches die innovativen Elemente sind durch die das jeweilige Modell dazu beiträgt, die gesundheitliche Versorgung in der Region zu sichern.



## Sie „bieten“?

Sie sind Akteur in einem innovativen Gesundheitsmodell?

Sie können sich vorstellen, dass Ihr Konzept auch in anderen Regionen die Versorgung sichern könnte?

Sie möchten Ihr Modell über unsere Homepage der Öffentlichkeit zugänglich machen?

**Dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf und stellen Sie uns Ihr Konzept vor!**